

Ginny7

Die Geschichte des Prinzen

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

‘Nein - hör zu, ich wollte dich nicht -‘

‘- Schlammlut nennen? Aber du nennst jeden, der meine Herkunft hat, Schlammlut, Severus. Warum sollte es bei mir anders sein?’

Severus kämpfte mit den Worten, die ihm nicht über die Lippen kommen wollten. Er schaute ihr in die Augen, doch Lily wandte sich mit verächtlichem Blick ab.

‘Weil ich dich liebe.’

SeverusSnape/LilyEvans

PW anfragen

Vorwort

Inhaltsverzeichnis

1. Die Geschichte des Prinzen

Die Geschichte des Prinzen

‘Es tut mir Leid.’

‘Das interessiert mich nicht.’

‘Es tut mir Leid.’

‘Spar dir deine Worte.’

Es war Nacht. Lily, die einen Morgenrock an hatte, stand mit verschränkten Armen vor dem Portrait der fetten Dame am Eingang des Gryffindor-Turms.

‘Ich bin nur raus gekommen, weil Mary gesagt hat, du hättest gedroht hier zu schlafen.’

‘Das stimmt. Das hätte ich getan. Ich wollte dich nie Schlammlut nennen, es ist einfach -’

‘raus gerutscht?’ In Lilys Stimme war kein Mitleid. ‘Es ist zu spät. Seit Jahren entschuldige ich mich für dich. Keiner von meinen Freunden kann verstehen, warum ich überhaupt mit dir rede. Du und deine netten kleinen Todesserfreunde - siehst du, du streitest es nicht einmal ab, dass ihr das alle gerne wärt! Du kannst es kaum erwarten bei Du-weist-schon-wem mitzumachen, oder?’

Severus öffnete den Mund, schloss ihn aber wieder, ohne etwas gesagt zu haben.

‘Ich kann mich nicht mehr verstellen. Du hast deinen Weg gewählt, ich den meinen.’

‘Nein - hör zu, ich wollte dich nicht -’

‘- Schlammlut nennen? Aber du nennst jeden, der meine Herkunft hat, Schlammlut, Severus. Warum sollte es bei mir anders sein?’

Severus kämpfte mit den Worten, die ihm nicht über die Lippen kommen wollten. Er schaute ihr in die Augen, doch Lily wandte sich mit verächtlichem Blick ab.

‘Weil ich dich liebe.’ Es war nur ein Flüstern, dass aus Severus Mund gekommen war, aber Lily hielt in ihrer Bewegung inne.

‘Ich liebe dich, Lily.’

Lily hatte ihm immer noch den Rücken zugekehrt und so sah sie nicht wie eine Träne über Severus Gesicht ran. Als sie sich umdrehte rannte Severus durch den Gang weg.

Er hatte es ihr eigentlich nicht sagen wollen. Es war ihm irgendwie raus gerutscht. Jetzt wusste sie es und sie würde erst recht nichts mehr mit ihm zu tun haben wollen. Er hörte, dass sie ihm hinterher lief und er rannte noch schneller. Er wollte nicht, dass sie sah wie er weinte.

‘Severus, warte.’

Entgegen den Befehlen seines Verstandes blieb er stehen. Er hörte wie Lily keuchend näher kam, aber er wagte es nicht sich um zudrehen. Er hatte Angst vor der Enttäuschung, dass Lily ihn nicht liebte. ‘Severus du zitterst ja.’ Sie hatte eine Hand auf seine Schulter gelegt und ihre Stimme war wunderbar weich. Er stand mit geschlossenen Augen da und hörte wie Lily um ihn herum ging und ihm die Träne wegwischte. Ihre Berührungen waren so wunderschön und schmerzvoll zu gleich, dass es ihn innerlich fast zerriss. Er traute sich kaum zu atmen während sie einfach nur da standen.

‘Du liebst mich?’ Er konnte Lilys Atem im Gesicht spüren und öffnete zaghaft die Augen. Ihr Gesicht war nur wenige Zentimeter entfernt und statt einer Antwort schloss er die Augen wieder und drückte seine Lippen auf ihre. Als sie sich nicht wehrte schlang er seine Arme um sie und zog sie mit klopfendem Herzen näher zu sich. In ihm brach ein Feuerwerk aus. All die Zeit in der Lily nichts von seiner Liebe wusste schien vergeudet und nur dieser Moment zählte. Lily legte ihre Hände in seinen Nacken und bewegte ihre Lippen vorsichtig auf seinen. Kurze Zeit später lösten sie sich keuchend voneinander und Lily flüsterte ‘Severus’. Als sie seinen Namen aussprach entfachte ein Feuersturm in Severus. Er drückte seine Lippen fordernder auf Lilys und sie versanken in einem leidenschaftlichen Kuss. Wenig später mussten sie sich wegen Luftmangels erneut lösen.

Am liebsten wäre Severus den ganzen Abend hier stehen geblieben und hätte Lily festgehalten, aber sie konnten um diese Uhrzeit nicht auf dem Gang bleiben, also löste er die Umarmung um Lily und nahm sie an der Hand. ‘Komm mit.’ flüsterte er. ‘Wohin gehen wir?’ fragte sie leise. Ihr klopfte das Herz bis zum Hals, aber sie hatte mit ihm an der Hand keine Angst nachts durch die Gänge von Hogwarts zu irren. Eigentlich war es egal wohin sie gingen solange sie bei ihm war. ‘Kennst du den Raum der Wünsche?’ Lily schüttelte den Kopf und wartete auf eine Erklärung, aber Severus lief stumm weiter den Gang entlang und blieb dann

urplötzlich vor einem Stück kahler Wand stehen. Er lief dreimal an der Wand vorbei und eine Tür erschien, was Lily mit einem überraschten `Oh´ zur Kenntnis nahm. Severus nahm sie wieder an der Hand und sie betraten einen kleinen, gemütlichen Raum, der in das Dämmerlicht von einigen Kerzen getaucht war. Mit einem Bett und vielen Kissen außenrum war der Raum ganz ausgefüllt.

`Wie hast du das gemacht?´ fragte Lily und blickte Severus bewundernd an.

Der grinste verlegen `Verrat ich dir ein andermal.´ und verhinderte weitere Fragen indem er Lilys Mund mit einem Kuss verschloss. Sie fuhr mit ihren Händen durch Severus Haare und stupste mit ihrer Zunge verlangend an Severus Lippen. Dieser öffnete bereitwillig seine Lippen und sie vertieften sich in einen leidenschaftlichen Zungenkuss. Mit einer schnellen Bewegung hatte Severus Lily hoch gehoben und auf dem Bett abgesetzt. Er beugte sich zu Lily herunter und sie führten ihr Zungengefecht fort. Lily hatte nur ihren Morgenrock an und Severus spürte ihren zierlich Körper unter sich. Als sie sich wieder voneinander lösten, legte sich Severus neben sie und fuhr mit seinen Fingern durch ihre roten Haare. Lily schaute ihm in die Augen und flüsterte: `Ich liebe dich.´ Ein Lächeln breitete sich in Severus Gesicht aus und er küsste sie erneut und versuchte seine ganzen Gefühle, die er nicht in Worte fassen konnte, in diesen Kuss zu legen. Als sie sich voneinander lösten, schaute Severus Lily tief in die Augen und flüsterte `Ich liebe dich, Lily. Ich hatte nie geglaubt, dass wir zusammen finden.´ `Ich auch nicht. Das ich solche Gefühle für dich habe, ich habe es selbst nicht gewusst.´ antwortete Lily lächelnd und drückte ihre Lippen wieder auf seine. Während sie sich küssten fuhr Severus mit seiner Hand über ihren Rücken, bis sie plötzlich zischend Luft holte.

Severus hatte selbst nicht gemerkt, wie seine Hand auf ihrem Po zum liegen gekommen war, allerdings holte er sie rasch weg und stammelte: `Tut mir Leid Lily, ich wollte nicht, das war keine Absicht, tut mir Leid, ich mach nichts was du nicht´ Lily legte ihren Finger auf seine Lippen. `Shh. Ich war nur erschrocken. Es fühlt sich gut an.´ Sie legte seine Hand zurück und küsste ihn sanft. Erleichtert erwiderte er den Kuss und zog sie näher an sich. Sie schmiegte sich an ihn und Severus stöhnte in den Kuss hinein. Sie lösten den Kuss und Lily fragte `Alles klar?´ Severus lächelte verlegen. `Ja. Du fühlst dich verdammt gut an.´ Lily grinste und küsste ihn erneut. Ihre Lippen öffneten sich und sie lieferten sich ein hitziges Zungengefecht. Lily drängte sich näher an ihn, so dass sie auf ihm lag. Ihre Mitten berührten sich und sie stöhnten. Severus merkte wie er immer mehr erregt wurde. Er drehte Lily auf den Rücken, stütze sich über sie und küsste sich an ihrem Hals entlang. Sie fuhr mit den Händen unter sein T-shirt.

Severus war am Saum des Nachthemdes angekommen und hielt inne. `Nicht aufhören.´ Lily legte Severus Hände unter ihr Nachthemd und schob es hoch. Severus hielt inne und fragte `Willst du das?´ Lily schaute ihm in die Augen. `Ich will dich und du willst es auch. Ich vertraue dir.´ Lily konnte Severus Erektion an ihrem Bein spüren. Severus küsste sie und zog ihr dann das Nachthemd über den Kopf. Sie lag wunderschön nur noch mit Unterwäsche vor ihm. Er küsste sich durch ihr Decolthe und über ihren Bauch. Lily entfuhr ein Stöhnen. und sie machte sich an seinem Hosenknopf zu schaffen. Schnell lagen Severus Hose und T-shirt auf dem Boden. Lily und er lagen sich in den Armen, küssten sich und genossen das Gefühl den Körper des anderen zu spüren. Er fuhr mit der Hand an ihren BH. `Darf ich?´ Auf ein Nicken Lilys öffnete er ihn und sie zog ihn aus. Er umfasste ihre Brust und knete sie was Lily wohligh aufstöhnen lies. Mit seiner Zunge umspielte er Lilys Brustwarzen und sie drückte sich ihm entgegen. Sie streichelte seinen Körper und seine Erregung wuchs. Severus küsste sie leidenschaftlich. `Lily´ stöhnte er, als ihre Mitte seine Erektion streifte. Er konnte kaum erwarten in ihr zu sein. Lily ging es genauso. Sie streifte ihm seine Boxershorts ab und berührte seine Männlichkeit. Severus stöhnte auf und zog Lily den Slip aus. Er legte sie auf den Rücken und bewunderte ihren Körper. Etwas nervös beugte er sich über sie und küsste sie. Sie wollten nur noch eins: sich so nahe wie möglich sein, aber sie waren unsicher. Lily schaute Severus in die Augen und öffnete ihre Beine. Er drang mit einem Stöhnen unendlich langsam in sie ein, bis er gegen einen kleinen Widerstand stieß. Lily drückte sich ihm entgegen und zuckte zusammen als er ganz in sie eindrang. Severus lies nun alle Beherrschung fallen und bewegte sich in ihr, was Lily mit einem gestöhnten `Sev.´ quittierte. Sie wurden schneller und keuchten heftig. Dann stieß Severus ein letztes mal tief in Lily und sie kamen zum Höhepunkt. Eine Gefühlswelle überrollte sie und Severus glitt erschöpft aus Lily heraus. `Ich liebe dich´ hauchte er und legte sich neben sie. Sie schmiegte sich zufrieden an ihn.